



#### VERANSTALTUNGsort

KfW Bankengruppe  
Niederlassung Berlin  
Historischer Kassensaal  
Eingang Behrenstraße 33  
10117 Berlin-Mitte (Gendarmenmarkt)

#### VERANSTALTER

Bundesverband Deutscher Baustoff- Fachhandel | BDB  
Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen | BFW  
Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau | DGfM  
Deutscher Mieterbund | DMB  
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt | IG BAU  
Zentralverband Deutsches Baugewerbe | ZDB

#### ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post oder Fax (030. 28 87 99 55)  
an die Kampagne Impulse für den Wohnungsbau.  
Oder senden Sie eine E-Mail: [antwort@impulse-wohnungsbau.de](mailto:antwort@impulse-wohnungsbau.de).

#### ORGANISATION

Kampagne Impulse für den Wohnungsbau  
c/o WPD Relations  
Linda Bidner  
Marienstraße 6  
10117 Berlin  
Telefon: 030. 28 87 99 93  
[bidner@wpd-relations.de](mailto:bidner@wpd-relations.de)

**EINLADUNG**  
4. Fachforum Wohnungsbau

**WOHNUNGS-  
BAUTAG** 2012

**Wie sozial tickt  
Deutschland beim  
Wohnungsbau?**  
Analyse und Verantwortlichkeiten

#### 2 NEUE STUDIEN

- Mietwohnungen: Wo zu wenig? – Wo zu teuer?
- Bund, Länder, Kommunen: Wer hemmt wen?

#### ORT | ZEIT

Historischer Kassensaal der KfW in Berlin  
Mittwoch, 29. Februar 2012 | 13 bis 17 Uhr

# WIE SOZIAL TICKT DEUTSCHLAND BEIM WOHNUNGSBAU?

Die Spirale dreht sich – immer nach oben: Mieten steigen. Kaufpreise steigen. Fazit: Wohnen in Deutschland drückt zunehmend aufs Portemonnaie.

## WOHN-STATUS-QUO

Menschen werden verdrängt, weil sie sich ihre Wohnung nicht mehr leisten können – in Randbezirke, aufs Land. Gerade junge Familien, Rentner und Singles trifft dieses Los – Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen. Dabei zählt das Wohnen – nach Essen und Trinken – zu den menschlichen Grundbedürfnissen.

Wie sozial tickt Deutschland beim Wohnen? – Welchen Stellenwert nimmt heute der Mietwohnungsbau in Deutschland noch ein? – Eine neue Studie vom renommierten Pestel-Institut geht diesen Fragen nach. Sie fördert äußerst interessante Aspekte zum „Wohn-Status-quo“ in Deutschland zu Tage – und das mit regionaler Brisanz.

## WOHN-BREMSKLÖTZE

Im Fokus ebenfalls: Bremsklötze für den Wohnungsbau. Bund, Länder, Kommunen – wer ist an welchen Stellen für Hürden verantwortlich, die den Wohnungsbau, den Deutschland dringend braucht, hemmen? Steht der Wohnungsbau unter dem Diktat der Haushalts- und Finanzpolitik beim Bund und in den Ländern? – Diesen Fragen geht eine Studie des Wohnungsbau-Experten Prof. Dr. Volker Eichener vom InWIS (Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung an der Ruhr-Universität Bochum) auf den Grund.

Das alles steht im Mittelpunkt des 4. Fachforums Wohnungsbau 2012 in Berlin.

## PROGRAMM

ANKE PLÄTTNER Moderation

**Berlin | Mittwoch, 29. Februar 2012**

### 13:00 UHR Begrüßung

**DR. HANS GEORG LEUCK** Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau (DGfM)

### 13:05 UHR Grußwort

Kurze Bilanz zur Resonanz der KfW-Förderprogramme

**MARKUS SCHÖNBORN** KfW Bankengruppe

### 13:10 UHR Bau-Rede Bund

#### Wohnen in Deutschland:

Wohnungsbaupolitik der Bundesregierung

**RAINER BOMBA** Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

### 13:30 UHR Vorstellung der neuen Pestel-Studie

*Mietwohnungsbau in Deutschland – Regionale Verteilung, Wohnungsgrößen, Preissegmente sowie Mietwohnungsneubau im Vergleich mit ausgewählten europäischen Ländern*

#### Mangelware Neubau in Ballungszentren:

Ist Wohnungsbau noch soziales Gut – und welchen Schub braucht Deutschland für neue und bezahlbare Wohnungen?

#### Blick Über den Tellerrand zu den EU-Nachbarn:

Hinken wir beim sozialen Wohnungsbau hinterher?

**MATTHIAS GÜNTHER** Pestel-Institut Hannover

### 14:00 UHR Wohnungspolitik auf dem Abstellgleis?

**LUKAS SIEBENKOTTEN** Direktor des Deutschen Mieterbundes (DMB)

### 14:15 Uhr Kaffeepause

### 14:45 UHR Vorstellung der neuen InWIS-Studie

*Zuständigkeiten für den Wohnungsbau in Deutschland – Bund, Länder, Kommunen und Europäische Union*

#### Spannungsfeld Bund, Länder, Kommunen:

Hindernisse beim Wohnungsbau – wie sind sie zu beseitigen?

#### Diktat der Haushälter bei Bund und Ländern:

Wohnungsbaupolitik nach Kassenlage?

**PROF. DR. VOLKER EICHENER** Direktor des Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung an der Ruhr-Universität Bochum (InWIS)

Rektor der EBZ Business School – University of Applied Sciences

### 15:10 UHR Bau-Rede Koalitions-Partei

#### Gutes Wohnen – ein wichtiges Stück Freiheit:

Politik und Wohnungsbau

**PATRICK DÖRING** FDP-Generalsekretär

### 15:30 UHR Forderungen der Verbände

**KLAUS WIESEHÜGEL** Bundesvorsitzender der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)

### 15:45 UHR Podiumsdiskussion

**VOLKMAR VOGEL** Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Deutschen Bundestag

**EPHRAIM GOTHE** Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt der Bundeshauptstadt Berlin

**WALTER RASCH** BfW-Präsident

**DR. HANS-HARTWIG LOEWENSTEIN** ZDB-Präsident

**STEFAN THURN** BDB-Präsident

**KLAUS WIESEHÜGEL** IG BAU-Bundesvorsitzender

### ab ca. 16:45 UHR „Bau-Get-Together“ im Foyer



## ANMELDUNG

Bitte füllen Sie die Anmeldung in Druckbuchstaben aus und senden diese per Post, per Fax (030. 28 87 99 55) oder an die E-Mail: [antwort@impulse-wohnungsbau.de](mailto:antwort@impulse-wohnungsbau.de).

Hiermit melde ich mich zum 4. Fachforum Wohnungsbau am Mittwoch, 29. Februar 2012, in Berlin an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
PLZ ORT

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Begleitperson/-en

## SIE WOLLEN'S WISSEN?!

**Geben Sie Ihren Impuls für den Wohnungsbau:**  
Bestimmen Sie mit, worüber in Sachen Wohnungsbau in der Hauptstadt gesprochen wird. Mit Ihrem Impuls können Sie einen Akzent auf dem Wohnungsbautag setzen.

Richten Sie  
**IHRE FRAGE** | **IHR STATEMENT**  
an die Experten des Wohnungsbautages

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Wen soll die Moderatorin mit Ihrem Impuls aus der Reserve locken? Adressat:**

\_\_\_\_\_